

Rev 140774



Herrn



Karl Kraus

W i e n

Zollamtstrasse 3

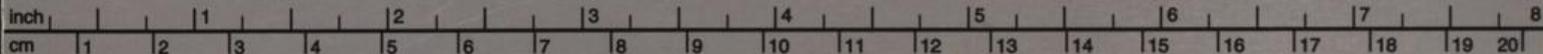
20. August

FOCUS



JESSOPS

COLOUR AND MONOCHROME
SEPARATION GUIDE



BLUE

CYAN

GREEN

YELLOW

RED

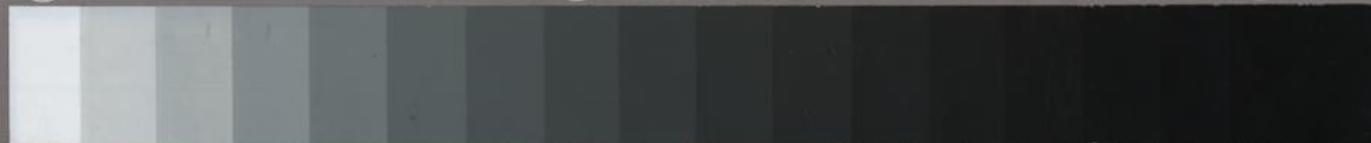
MAGENTA

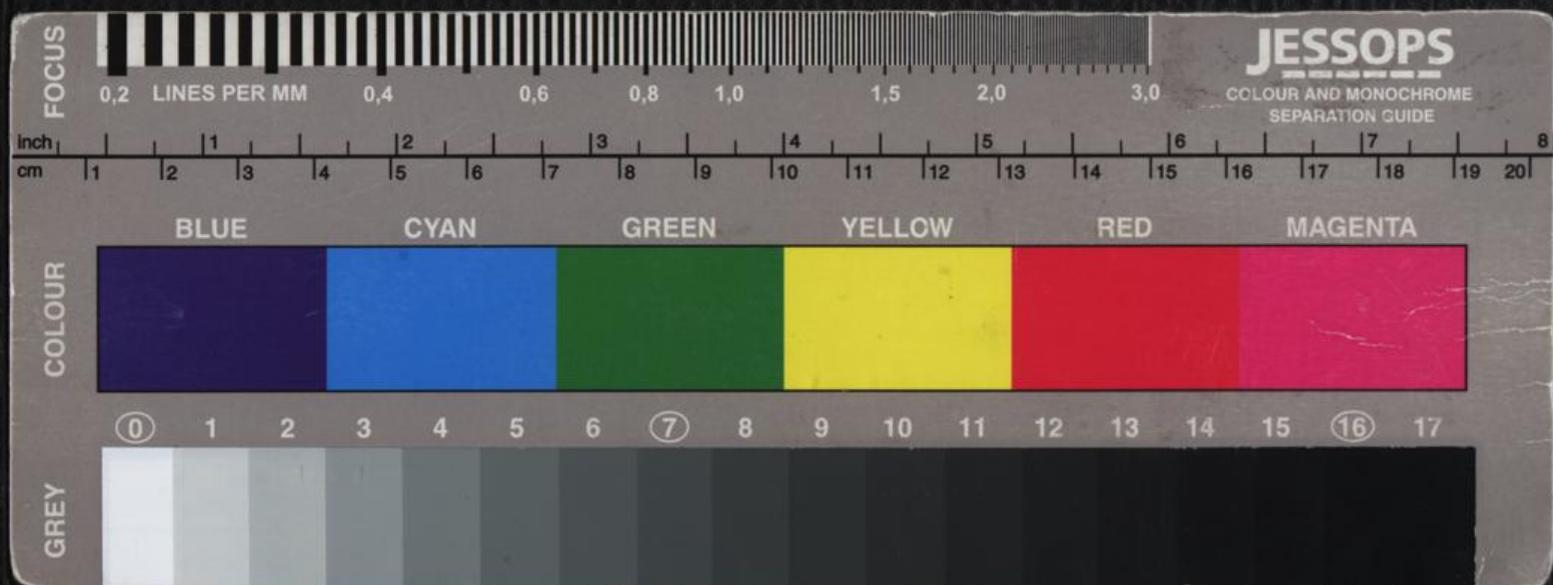
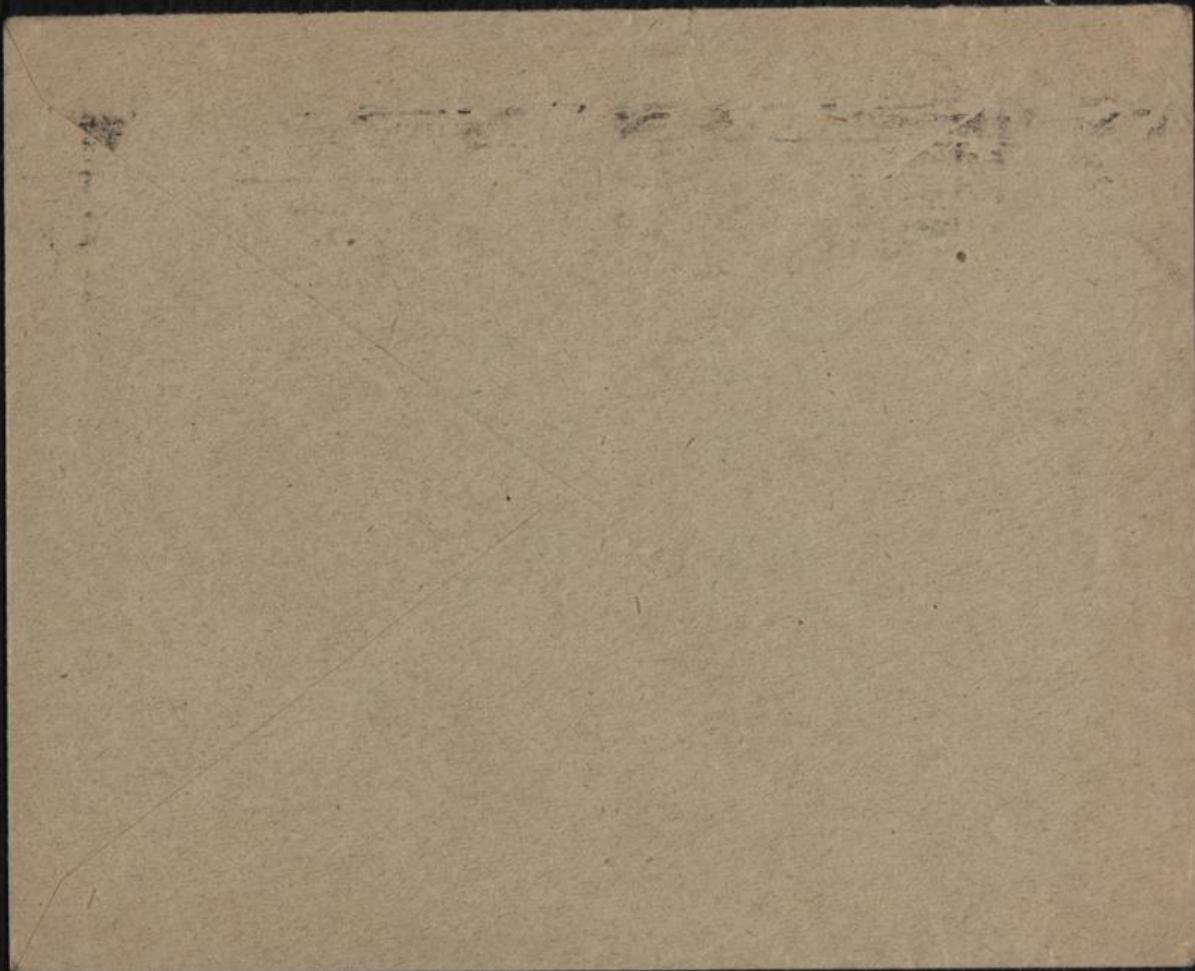
COLOUR



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

GREY





g. N. 140774

Wolfgang Bardach-Benning
Berlin N W 87
Levetzowstrasse 16

Berlin, den 16. August 1928

Herrn Karl Kraus

W i e n

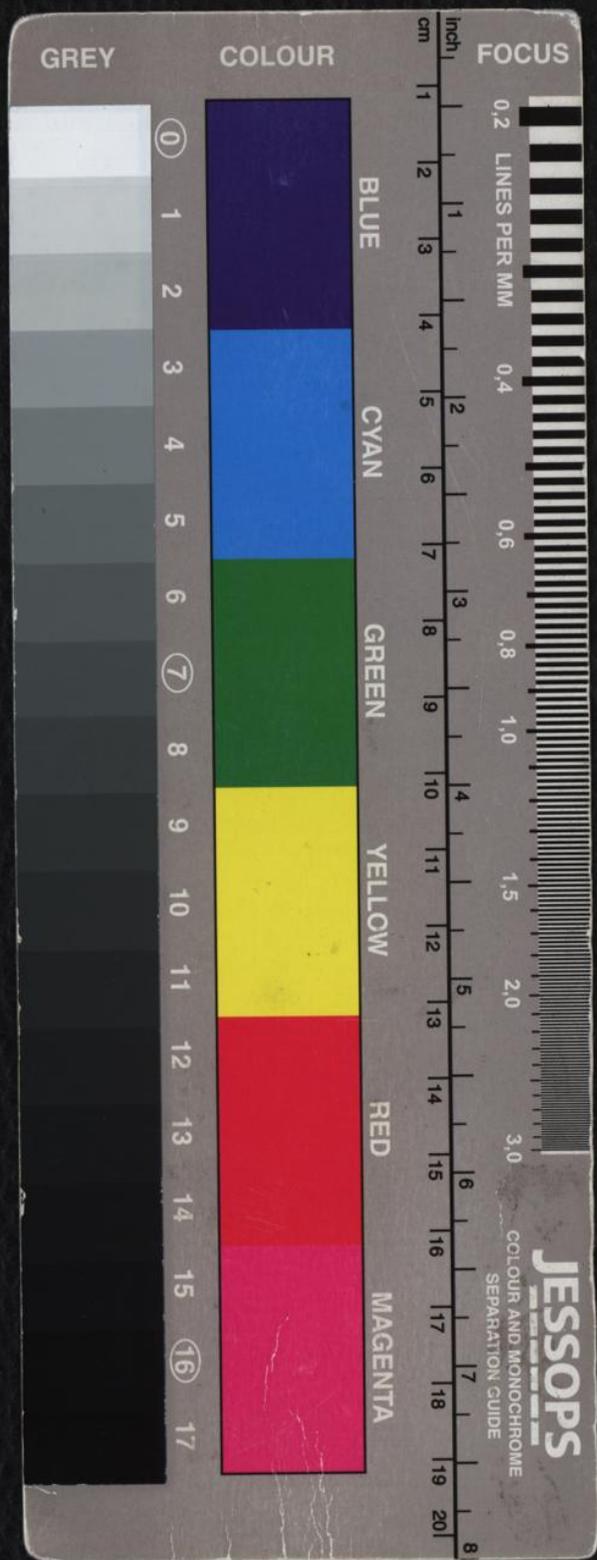
Zollamtstrasse 3

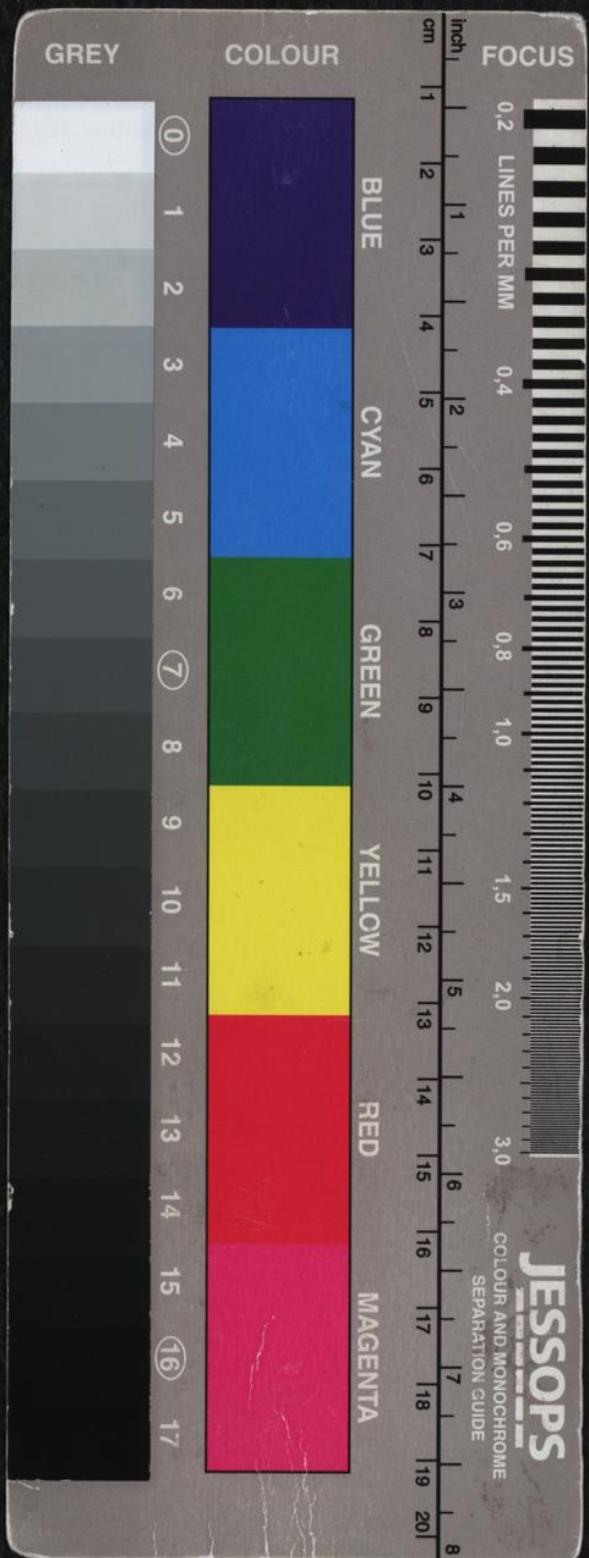
Sie haben bei Ihrer Berliner Vorlesung am 30. März mitgeteilt, dass Sie dass gegen Kerr vorgebrachte Material in der übernächsten Nummer der Fackel veröffentlichen werden. Es ist nicht geschehen. Um aber dieses Material das Gegen Sie, aber niemals gegen Kerr spricht, der Öffentlichkeit zu unterbreiten, spreche ich am Sonntag, den 2. September, vormittags 11 1/2 Uhr im Neuen Theater am Zoo über

"Enthüller" Karl Kraus gegen Alfred Kerr

Das Ende einer Verläumdungskampagne
Ich lade Sie hierdurch höflichst ein, das Korreferat zu übernehmen und den Beweis für Ihre Beschuldigungen gegen Kerr zu erbringen. Ich stelle Ihnen Saal und Redezeit unbegrenzt zur Verfügung. Sollten Sie selbst verhindert sein, an diesem Tage in Berlin zu sprechen, so bitte ich Sie, einen Vertreter zu bestimmen, der für Sie spricht. Ich ersuche Sie bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn meines Vortrages um eine Mitteilung, ob Sie selbst sprechen wollen, oder wen Sie mit der Vertretung Ihrer Interessen betraut haben.

Es wird Ihnen ein leichtes sein, diesem Auditorium klar zu machen, wer der Schuft ist. Ich stelle Ihnen übrigens gerne für Ihre Freunde und Anhänger dreissig Karten zur Verfügung, damit auch nicht der Anschein entsteht, dass der Saal mit Krausgegnern angefüllt ist.





Im übrigen nahm ich davon Kenntniss, dass Ihr Verlag auf den Diebstahl geistigen Eigentums stolz ist.

Hochachtungsvoll

Wolfgang Herold - Reuning

